



Schweizer Abstimmungsergebnis[...] demaskiert das Demokratieverhalten der EU



Gerne begrüßen wir Sie heute zu unseren Medienkommentaren zum derzeit täglich in den Medien diskutierten ...

Liebe Zuschauerinnen und Zuschauer von Klagemauer-TV. Gerne begrüßen wir Sie heute zu unseren Medienkommentaren zum derzeit täglich in den Medien diskutierten, anscheinend revolutionären Abstimmungsergebnis der Schweizer „Masseneinwanderungsinitiative“. Das Thema beschäftigt auch unsere Zuschauer. Als Gegenstimme zu den sehr einseitigen Berichterstattungen, man könnte fast sagen, manipulativ angstschürenden Kommentaren der Mainstreammedien, hier 2 Sichtweisen von KTV-Zuschauern, die mit der Bitte um Veröffentlichung bei uns eingegangen sind.

Hier der 1. Kommentar

„Die EU droht der Schweiz mit harten Sanktionen. Weil die Schweiz am vergangenen Wochenende in einer direktdemokratischen Volksabstimmung entschieden hat, das Heft in Einwanderungsfragen künftig wieder selbst in die Hand zu nehmen, reagiert Brüssel brüskiert. Der EU-Kommissionspräsident Barroso kündigte gegenüber der Nachrichtenagentur Reuters heute ernste Konsequenzen an. Obwohl die Schweiz lediglich zur Gesetzeslage, wie sie bis zum Jahr 2003 erfolgreich umgesetzt wurde, zurückkehren wird, hetzen die angeblich demokratieliebenden europäischen Medien nun in beispielloser Arroganz gegen die Schweiz. „Die spinnen, die Schweizer“, titelt die Rheinische Post, während sie folgenden Kommentar veröffentlicht: „Bei überschaubaren kommunalen Fragen mögen Volksentscheide gut sein. Komplexe Fragen sind im Parlament einer repräsentativen Demokratie weit besser aufgehoben“. Nach der Ansicht der Rheinischen Post sollte das Volk als oberster Souverän also in den wirklich gewichtigen Fragen besser bevormundet werden.

Geschätzte Schweizerinnen und Schweizer, lassen Sie sich durch das europäische Mediengewitter der vergangenen Tage nicht verunsichern. Die überwältigende Mehrheit der europäischen Bürger beneidet die Schweiz um ihre direkte Demokratie. Wer sich in den Kommentarforen sämtlicher grosser Nachrichtenportale umsieht, wird feststellen, dass die positive Resonanz auf den mutigen Schritt der Schweiz deutlich überwiegt.

Hier stellvertretend für viele andere positive Stellungnahmen die zwei meistgelobten Leser-Kommentare zum Artikel „Schweizer Votum verstört Europa“ in der Süddeutschen Zeitung: „Eine Volksabstimmung zum Thema Zuwanderung wäre in Deutschland und anderen EU-Ländern sicher ähnlich ausgefallen wie in der Schweiz. Immer mehr EU Bürger können die EU Politik nicht mehr nachvollziehen.“

„Ich möchte hiermit anmerken, dass auch ich zu Europa gehöre und nicht verstört bin, sondern vollstes Verständnis habe und die demokratische Entscheidung der (wenn auch

knappen) Mehrheit akzeptiere.

Es wäre daher sachlich korrekt, wenn die Überschrift (ihres Artikels) entsprechend abgeändert würde in "Schweizer Votum verstört manche Europäer, andere nicht".

Mit diesem originellen Wortspiel gebe ich nun weiter an meine Kollegin, zum 2. zugesandten Kommentar:

von kc.

Quellen:

<http://www.rp-online.de/politik/votum-in-der-schweiz-lehren-fuer-deutschland-aid-1.4023670><http://www.rp-online.de/politik/ausland/schweiz-volksabstimmung-gegen-masseneinwanderung-aid-1.4024114><http://www.sueddeutsche.de/politik/volksabstimmung-zur-zuwanderung-schweizer-votum-irritiert-europa-1.1884078?commentspage=all:1:#comments><http://www.start-trading.de/2014/02/11/eu-die-meinung-der-buerger-ist-nicht-gewuenscht/><http://deutsche-wirtschafts-nachrichten.de/2014/02/10/volksentscheid-eu-funktionaere-pruegeln-auf-die-schweiz-ein/>

Das könnte Sie auch interessieren:

Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...



- was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- tägliche News ab 19:45 Uhr auf www.kla.tv

Dranbleiben lohnt sich!

Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: www.kla.tv/abo

Sicherheitshinweis:

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!

Klicken Sie hier: www.kla.tv/vernetzung

Lizenz:  *Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.